



Interpellation Nr. 70 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 7. Juni 2010

Umgang mit Gewalt und Misshandlungen im ehemaligen Waisenhaus der Stadt Luzern sowie in Kinder- und Jugendheimen in der Stadt Luzern

Die Sozialkommission nimmt mit Betroffenheit von den diversen Zeugenberichten über Misshandlungs- und Gewaltvorfälle in den Erziehungsanstalten, Kinder- und Jugendheimen in Stadt und Region Luzern zur Kenntnis. Auch aus dem von der Stadt Luzern geführten Waisenhaus wurden Vorfälle von Quälereien, Peinigungen und sexuellen Übergriffen bis in die 60er-Jahre des 20. Jahrhunderts bekannt.

Der Prozess einer sorgfältigen Aufarbeitung unter Einbezug der Betroffenen und der Bevölkerung erscheint in unseren Augen essenziell, um das Geschehene in seiner Bedeutung zu erfassen, Schuld und Verantwortung anzuerkennen und aus der Vergangenheit für die heutige Zeit etwas mitzunehmen.

Auf kantonaler Ebene wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche Missbrauch und Gewalt in ehemaligen Luzerner Erziehungsanstalten und Heimen erforschen soll. Ein Historiker wurde mit der Erstellung eines Expertenberichts beauftragt. Es besteht eine Anlaufstelle für persönlich Betroffene.

Im Zusammenhang mit dieser Thematik bittet die Sozialkommission den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Auf welche Weise geschieht die geschichtliche Aufarbeitung der erzieherischen Zustände im ehemaligen Waisenhaus der Stadt Luzern sowie in Kinder- und Jugendheimen der Stadt Luzern?
2. Wie ist es möglich, sich in den Prozess der Aufarbeitung einzubringen? An wen können sich beispielsweise ehemalige Heimbewohner/innen oder Nachkommen von Betroffenen mit ihren Anliegen und Informationen wenden? Wie wird die Bevölkerung über diesen Prozess informiert und mit einbezogen?
3. Über welche Formen der Entschuldigung gegenüber Betroffenen von Gewalt denkt der Stadtrat nach?

4. Wie kann verhindert werden, dass sich solche Entgleisungen – beispielsweise in der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg – wiederholen können?

Désirée Stocker
namens der Sozialkommission